

Laborplatzvergabe

gültig ab dem Sommersemester 2019

- 1) Einen Laborplatz erhalten nur diejenigen Studierenden, die:
 - a. das Labor im Online-Vorlesungsverzeichnis belegt haben und
 - b. erfolgreich an einem Zugangstest teilgenommen haben und
 - c. mindestens 15 CP aus dem ersten Semester erworben haben.
- 2) Der Zugangstest wird auf Basis von Moodle nach Ablauf der Anmeldefrist für die Labore durchgeführt. Die Termine und Räume werden rechtzeitig auf der Website veröffentlicht. Zum Test muss der Studierendenausweis mit Lichtbild vorgelegt werden. Außerdem werden die Zugangsdaten zu Moodle benötigt.
- 3) Für den Test werden grundlegende Kenntnisse der C-Syntax und grundlegendes Verständnis der Sprachelemente von C (Typen, Variablen, Arrays, Schleifen, Verzweigungen, Funktionen und Zeiger) und ihrer Anwendung in der Programmierung vorausgesetzt. Diese Kenntnisse werden im Modul „Informatik“ (BBPO2012/13) bzw. „Einführung in die Programmierung“ (BBPO2019) im ersten Semester vermittelt.
- 4) Ein bestandener Zugangstest gilt nur für das aktuelle Semester. Bei Nicht-Antreten oder Abbruch des Labors oder bei vorzeitigem Ausschluss vom Labor muss der Zugangstest wiederholt werden.

Laborregeln

Stand SS18

- 1) Es finden sechs (6) Labortermine statt.
- 2) Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend.
- 3) Alle sechs (6) Labortermine müssen erfolgreich testiert sein.
- 4) Für das Testat eines Labortermins werden das Ergebnis des Eingangstests, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Vorbereitung sowie die Ergebnisse während des Termins herangezogen.
- 5) Fehlende oder mangelnde Vorbereitung und/oder ein schlechtes Ergebnis im Eingangstest führen zum Ausschluss aus dem Labortermin. Der nicht beendete Labortermin ist zu einem anderen Zeitpunkt (andere Laborgruppe) nachzuholen.
- 6) Zu Beginn jedes Labors werden Moodle-basierte Eingangstests durchgeführt; die Eingangstests müssen mit 50% richtig beantworteter Aufgaben bestanden werden; der Eingangstest zu Labortermin 1 dient u.a. der Selbsteinschätzung der Informatik-Grundkenntnisse; die Eingangstests der Labortermine 2-6 prüfen jeweils Inhalte aus Vorlesung und Vorbereitung ab (das Wissen hierzu erlangen die Studierenden in der Vorlesung und/oder durch Selbststudium bzw. der Kontrolltests auf Moodle).
- 7) Nach dem Eingangstest kontrollieren die Laborleiter / -innen die Vorbereitung, die anhand von im Voraus auf Moodle bereitgestellten Aufgabenblättern erfolgt.
- 8) Die Vorbereitung ist von jeweils einer Person (keine Gruppen) zu bearbeiten und vorzustellen.

- 9) Die Übernahme von Code, Diagrammen oder Textpassagen von anderen Studierenden oder aus anderen Quellen ist nicht gestattet. Ein Verstoß gegen diese Regel wird als Plagiat gewertet und führt unmittelbar zum Ausschluss aus der gesamten Veranstaltung. Das gesamte Labor ist damit nicht testiert und muss in einem zukünftigen Semester wiederholt werden.
- 10) Ein nicht bestandener Eingangstest, mangelnde Vorbereitung oder mangelnde Mitarbeit während des Labortermins resultieren in einer „gelben Karte“.
- 11) Die zweite gelbe Karte führt zu Rot und damit zum Ausschluss aus dem Labor. Das gesamte Labor ist damit nicht testiert und muss in einem zukünftigen Semester wiederholt werden.
- 12) Bei einem Abbruch und der Wiederholung des Labors sind alle Versuche zu wiederholen. Eine Anerkennung früherer Testate ist nicht möglich.
- 13) Sollten Studierende aus gesundheitlichen oder anderen nachvollziehbar wichtigen Gründen an einem Labortermin verhindert sein, so muss den Laborleitern / -innen zeitnah, am besten vorab, ein Attest vorgelegt werden. Ggfs. kann ein Ersatztermin zugewiesen werden.
- 14) Die o.g. Laborregeln werden durch die Laborleiter / -innen durchgesetzt; es gibt keine Ausnahmen.